

HOTZENWALD · TODTMOOS

Erstes **Hotzenwälder Biathlon** in Herrischried bringt neue Ideen

Mit Schneeschuhen und Bogen

Premiere hat am 27. Februar in Herrischried das „Hotzenwälder Biathlon“. Die Idee, statt Skilanglauf und Gewehrschießen das Schneeschuhlaufen und den Bogensport zu kombinieren, findet große Resonanz. Laut Veranstalter liegen schon über 100 Anmeldungen vor.

VON
SILVIA BRANDL

Herrischried – „Das Telefon lief nach der Bekanntgabe des Veranstaltungstermins regelrecht auf Hochtouren“, berichtet Ideengeber und Veranstalter Holger Wycisk. Obwohl der Annahmeschluss für die sportliche Veranstaltung erst am 12. Februar ist, seien bis jetzt schon über 100 Teilnehmer für die

„Das Hotzenwälder Biathlon ist eine Attraktion, die unsere Region langfristig aufwertet“

Roland Baumgartner, Geschäftsführer der Hotzenwald Tourismus GmbH

Vorbereitungskurse und den Wettbewerb eingetragen. „Dass die Resonanz so groß ist, hätte ich nie gedacht“, berichtet der Herrischrieder. Er musste aufgrund der Nachfrage die Teilnehmerzahl auf 200 beschränken. Für die Veranstaltung steht das vier Hektar große Gelände von Wycisks Firma HWS in der Nähe des Herrischrieder Freizeitzentrums zur Verfügung. Die Siegerehrungen inklusiver Bewirtung durch Ochsenschwirt Kurt Hauber finden am späten Nachmittag in der Rothmooshalle statt.

„Die Idee zu dieser Veranstaltung ist aus einer Laune heraus entstanden“,



erklärt Wycisk schmunzelnd. Im vergangenen Jahr hatte der Herrischrieder Bogenschütze mit einigen seiner Kunden einen internen Wettkampf durchgeführt. Die Kombination der leisen Sportarten soll durch das Erlebnis in der Natur begeistern und einen hohen Spaßfaktor für die ganze Familie bieten, damit genau in das touristische Konzept der drei Hotzenwaldgemeinden Görwihl, Rickenbach und Herrischried passen. Diese drei Gemeinden machen sich, seit über einem Jahr unter dem Namen „Ruhforscher Hotzenwald“ für das Aufleben des regionalen Fremdenverkehrs stark. „Das Hotzenwälder Biathlon ist

eine Attraktion, die unsere Region langfristig aufwertet und außerdem viele Besucher anlockt“, erklärt Roland Baumgartner, Geschäftsführer der Hotzenwald Tourismus GmbH. Bürgermeister Christof Berger sieht dies ähnlich. „Ich fände es nicht nur wünschenswert wenn sich das Hotzenwälder Biathlon in der Gemeinde etablieren würde, sondern auch noch weitere Ideen in dieser Form verwirklicht werden könnten“, meint der Rathauschef. Am 27. Februar ist auch er als Wettbewerbsteilnehmer dabei. Mit der Unterstützung der Tourismus GmbH und dem Rückenwind der Gemeinde hat sich Veranstalter Wycisk

Mit der Idee vom Hotzenwälder Biathlon trifft Veranstalter Holger Wycisk aus Herrischried mitten ins Schwarze.

FOTO: BRANDL

► Biathlon

Das „Hotzenwälder Biathlon“ findet am 27. Februar auf dem Outdoor-Gelände der Firma HWS, die Siegerehrungen und die Après Feier in der Rothmooshalle in Herrischried statt. Für die Teilnahme am Wettbewerb ist ein Grundkurs im Bogenschießen und Schneeschuhlaufen Voraussetzung. Anmeldungen sind bis zum 12. Februar bei Holger Wycisk unter der Nummer 07764/1312 möglich. Vorgestellt wird die neue Biathlon-Art auch im Internet auf der Seite www.hws-events.de. Besucherinfos gibt es auf der Seite www.ruheforscher.de

gleich zwei starke Partner in sein Boot geholt. „Der erste Hotzenwälder Biathlon ist sozusagen ein Testlauf“, erklärt der Ideengeber. Bei der Premiere am Sonntag, 27. Februar, soll deshalb der Wettkampfgeist reduziert werden und stattdessen das Familienfest im Vordergrund stehen.